



## Ewald Stöteler

Klassischer Homöopath  
Dozent und Buchautor

Ewald Stöteler aus den Niederlanden ist klassischer Homöopath seit 1980. Er leitet bereits viele Jahre national und international Fortbildungskurse. Auf fesselnde Weise schafft er es, Hahnemann verständlich zu erklären und die Krankheitsklassifikation so zu veranschaulichen, dass sie in der heutigen Praxis anwendbar ist.

- Geboren: 21. März 1957, Lielvelde Gemeinde Lichtenvoorde (Gld)
- 1975–1979 Stadsmaten Krankenhaus Enschede: Ausbildung A Krankenpflege
- 1977–1982 Ausbildung Klassische Homöopathie
- April 1980 Start Praktikum und Praxis in Lichtenvoorde
- 1980–heute Vollzeitpraxis für Klassische Homöopathie Almelo
- 1984–Mitglied Berufsverein Klassische Homöopathie (BKH), Vorläufer der NVKH
- 1986, Fortbildungsdozent NVKH
- 1980–heute Dozent Philosophie, Chronische Krankheitslehre, Materia medica
- Fortbildungsdozent Thematage über Wohlstandskrankheiten etc.
- Mitgründer der Stiftung Hahnemann Homöopathie (SHH)

Ewald Stöteler hat einen tiefen Einblick in die homöopathischen Arzneimittelbilder und seine Art und Weise die Miasmen verständlich zu erklären, hat in den letzten Jahren schon so manche Seminarteilnehmerin verwundert. Nach jedem Seminar mit ihm ist man sicherer in der Verschreibung und in der Berücksichtigung der Miasmen in der täglichen Praxis.

### Zertifizierung

Beim DZVhÄ werden für das Homöopathie-Diplom 16 Punkte zertifiziert. Bei den Heilpraktikerverbänden und SHZ werden 12 UE Homöopathie-Fachfortbildungspunkte und 4 UE Klinik bescheinigt.

### Wissenschaftliche Leitung in Bad Herrenalb

Dr. Susanne Schaeff, Allgemeinärztin, Baden-Württemberg

## FORTBILDUNGSREIHE:

### MIASMATISCHE HOMÖOPATHIE NACH HAHNEMANN

Ewald Stöteler

Sechs Kurse mit jeweils drei Seminartagen in Berlin  
(einzeln oder als Block buchbar)

<b>Kurs A 1</b>	<b>2. – 4. Juni 2018</b>
<b>Kurs A 2</b>	<b>31. August – 2. September 2018</b>
<b>Kurs B 1</b>	<b>23. – 25. November 2018</b>
<b>Kurs B 2</b>	<b>22. – 24. Februar 2019</b>
<b>Kurs C 1</b>	<b>29. – 31. März 2019</b>
<b>Kurs C 2</b>	<b>10. – 12. Mai 2019</b>

In dieser Fortbildungsreihe der klassischen Homöopathie mit Ewald Stöteler (NL) in sechs Kursen verbinden wir Hahnemanns Philosophie des „Organon der Heilkunst“ (6. Auflage) mit den Handlungsanweisungen der „Chronischen Krankheiten“ und der Krankheitsklassifikation zu einer Einheit. Die Anwendung der kontextuellen Materia Medica und der Posologie machen diese Erkenntnisse an vielen konkreten Fallbeispielen nachvollziehbar.

Es besteht in jedem Kurs die Möglichkeit, eigene Fälle zur Supervision vorzustellen!

Am Ende der Fortbildungsreihe werden die Teilnehmer in der Lage sein:

- Organon 6. Auflage und Chronische Krankheiten zusammenhängend zu begreifen und Unterschiede zwischen den verschiedenen Auflagen des Organons zu erkennen
- Miasmen, akute u. chronische Krankheiten zutreffender zu klassifizieren und behandeln zu können
- Den Krankheitsverlauf beurteilen zu können und die weitere Behandlung darauf abzustimmen
- Nosoden, Zwischenmittel, Organmitteln und Schüsslersalze in Kombination und je nach Indikation anzuwenden
- die Wirkung der Arzneimittel zu beurteilen und sie komplementär einsetzen zu können
- Umgang mit den Q-Potenzen und ihre Posologie (Dosierung und Anwendung der Potenzen)
- Unterschiede in der Krankheitsklassifikation, Differentialdiagnose und Verschreibung zu erkennen

In allen sechs Fortbildungsteilen wird die kontextuelle Materia Medica, die Beziehung der Heilmittel zueinander, eingebunden. Die vererbten Krankheitsmiasmen bestimmen in hohem Grade wie gesund oder krank und mit welchen Veranlagungen ein Menschenkind auf die Erde kommt. Diese vererbten Miasmen können wir mit den angezeigten Nosoden heilen.

Die körperliche Konstitution, in die das Kind hineingeboren wird, können wir mit mineralischen Heilmitteln unterstützen und heilen, die akuten und biographischen Krankheiten behandeln wir mit pflanzlichen und tierischen Heilmitteln. So entsteht eine Einsicht in die unterschiedlichen zu heilenden Ebenen, die einander oft direkt beeinflussen. Die angezeigten Mittel stehen in einem komplementären Verhältnis zueinander und sollten – nach Hahnemann – im Wechsel verordnet werden, damit jedes Mittel durch das nachfolgende in seiner Wirkung unterstützt wird.

Diese Annäherung an die Arzneimittel der kontextuellen Materia Medica findet in jedem Kurs statt und wird durch viele Beispiele verdeutlicht.

Eigene Fälle können gerne zur Supervision vorgestellt werden (max. 1,5 DIN A4 Seiten) und sollten bis ca. zwei Wochen vor Seminarbeginn per E-Mail eingereicht werden an [info@homoeopathietage.com](mailto:info@homoeopathietage.com)

### **Kurs A 1** **„Organon der Heilkunst“ / Teil 1** **Fallbearbeitungen und Supervision**

- Grundlagen der klassischen Homöopathie nach Hahnemann
- Bearbeitung des „Organons der Heilkunst“, 6. Auflage (Teil 1)
- Krankheitsklassifikation
- Q-Potenzen
- Nosoden, Zwischenmittel, organotrope Arzneien und Schüsslersalze im Kontext. Elementare Behandlungsregeln werden anhand von Organon-Paragrafen und relevanter Passagen aus den „Chronischen Krankheiten“ zusammenhängend und einfach erläutert.
- Fallbearbeitung und Supervision von Teilnehmerfällen (paper cases)
- Neu: Ausgewählte kontextuelle Materia medica: Die Arzneimittel werden je nach zugehörigen Miasma in ihrer Anwendung differenziert

### **Kurs A 2** **„Organon der Heilkunst“ / Teil 2** **Fallbearbeitungen und Supervision**

- Bearbeitung des „Organons der Heilkunst“, 6. Auflage (Teil 2)
- Unterschiede in der Krankheitsklassifizierung, Differentialdiagnose, Posologie und Verschreibung anhand von Fallbeispielen.
- Diverse Krankheitsarten und -tendenzen, die die Symptome des Patienten maßgeblich bestimmen, werden entschlüsselt und die Grundlage für einen rationalen Behandlungsplan nachvollziehbar.
- Fallbearbeitung und Supervision von Teilnehmerfällen (paper cases)
- Neu: Ausgewählte kontextuelle Materia medica: Die Arzneimittel werden je nach zugehörigem Miasma in ihrer Anwendung differenziert

Während dieser Fortbildungsreihe werden wir zu den Wurzeln der Homöopathie zurückkehren, wie sie durch Samuel Hahnemann entwickelt wurde und bis heute nichts von ihrer Gültigkeit verloren hat. Die A-Kurse sind der Anfang eines wertvollen Grundstudiums: Elementare Behandlungsregeln werden anhand von Organon-Paragrafen (6. Auflage) und relevanter Passagen aus den „Chronischen Krankheiten“ zusammenhängend erläutert und besprochen.

Sie lernen die Behandlung der einzelnen Krankheiten des Patienten mit Hilfe der Krankheitsklassifikation kennen. Hierbei beschäftigen Sie sich mit den Grundlagen der Miasmenlehre und mit Nosoden, Zwischenmitteln, Q-Potenzen sowie deren Anwendung in der täglichen Praxis. Anhand von Fallbeispielen üben Sie die Anwendung in der Praxis.

### **Kurs B 1 / B 2** **„Chronische Krankheiten“ / Teil 1 und 2** **Fallbearbeitungen und Supervision**

Samuel Hahnemann hat uns mit seinem zweiten Standardwerk, den „chronischen Krankheiten“, bewährte praktische Handlungsanweisungen hinterlassen. Diese offenbaren jedoch erst in Verbindung mit den Gesetzmäßigkeiten des „Organon“ (6. Auflage) ihre volle Aussagekraft.

Sie vertiefen die erworbenen Erkenntnisse des A-Moduls und verbinden sie zusammen mit dem Studium der „chronischen Krankheiten“ zu einer

aufschlussreichen Einheit. Sie werden auch die Nuancen erkennen, die zu einer erfolgreichen Umsetzung der Theorie in die Praxis führen. Selbst heutzutage, wo wir die komplexesten Krankheiten sehen, ist es möglich, Hahnemanns Anweisungen genau zu befolgen und damit den Patienten, sowohl Mensch als auch Tier, zu heilen. Die homöopathische Behandlung auf der Grundlage der Bücher von Hahnemann führt uns weg von der stark praktizierten Homöopathie nach J.T. Kent.

Auf diese Weise können sehr komplexe Fälle in all ihren pathologischen Komponenten entschlüsselt werden. Gemäß der verschiedenen Krankheitstendenzen kann ein angemessener Behandlungsplan erstellt werden. Jeder Patient ist fast immer belastet mit erblichen, iatrogenen, konstitutionellen (Anlageschwächen) und biographischen Faktoren. Die Anwendung der Krankheitsklassifizierung auf der Grundlage des „Organon“ (6. Auflage) und der „Chronischen Krankheiten“ dient somit als unerlässliches Navigationsgerät in der Praxis.

Die wichtigsten Engpässe in der täglichen Praxis werden in diesem Modul deutlich anhand der relevanten Textfragmente in „Chronischen Krankheiten“ erläutert. Die Erfahrung zeigt, dass die korrekte Anwendung der Philosophie des Organon in der praktischen Form von „Chronischen Krankheiten“ zu einer erfolgreichen Praxis führt.

Viele praktische Informationen und Übungen ziehen sich wie ein roter Faden durch dieses Modul. Während dieser Tage werden auch verschiedene Gruppen- und Wissensaktivitäten stattfinden. Die Module B1 & B2 umfassen Fallstudien in Hinblick auf Organon und Chronischen Krankheiten von Samuel Hahnemann. Eigene Fälle sind willkommen. Komplexe Fälle, bestehend aus dem Einfluss verschiedener Krankheiten (konstitutionelle Veranlagung, iatrogene, epidemische, akut-miasmatische) werden gemeinsam besprochen und entsprechende Behandlungspläne erstellt.

## **Kurs C1 / C2**

### **Kontextuelle Materia Medica**

### **Fallbearbeitungen und Supervision**

Lernen Sie nun, zu arbeiten wie ein „ächter Heilkünstler“! Die kontextuelle Materia medica und die Posologie bilden neben der Supervision eigener Fälle den Schwerpunkt der C-Module.

Sie erarbeiten sich die wesentlichen Arzneimittel für die akuten, chronischen, erblichen und iatrogenen Krankheiten in einem kontextuellem Zusammenhang und lernen sie so komplementär bei einem Patienten einzusetzen.

Dazu gehören die Arzneimittel / -Gruppen wie Silcea, die Phosphorverbindungen, Calcarea – Sulfur – Lycopodium und ihre Satelliten, Kalium und seine Salze, Natrium und seine Salze, Aurum und seine Salze, Nitricum-acidum, Bacillinum, Magnesium und seine Salze u.a. Diese Arzneimittel werden je nach ihrer Verwendung bei verschiedenen Miasmen differenziert und mit ihren Differentialdiagnosen dargestellt. Um die Arzneimittel sofort besser anwenden zu können, fließt die kontextuelle Materia Medica schon in den A- und B-Kursen mit in die Seminare ein.

Viele Fallbeispiele (inkl. Follow-Ups) und Supervisionsfälle ergänzen das erworbene Wissen und festigen es, so dass sich daraus sofort eine gewisse Fertigkeit für die praktische Anwendung ergibt. Eigene Fälle können gerne vorgestellt werden und sollten vorab per E-Mail eingereicht werden! Bitte bringen Sie Ihr Repertorium mit!

Für die ganze Fortbildungsreihe gilt:

### **Zertifizierung**

Beim DZVhÄ werden für das Homöopathie-Diplom 24 Punkte zertifiziert. Bei den Heilpraktikerverbänden werden 18 UE Homöopathie-Fachfortbildungspunkte und 6 UE Klinik angerechnet.

### **Wissenschaftliche Leitung**

Dr. Anja Leeb-Malewski, Homöopathische Ärztin Berlin

### **Seminarzeiten**

1. Tag: 09:30 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:30 – 18:00 Uhr
3. Tag: 08:30 – 17:00 Uhr

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Ärzte und Heilpraktiker. Sie ist sowohl für praktizierende Homöopathen aber auch für Anfänger und Interessierte aus anderen Berufsgruppen (z.B. Tierärzte, Zahnärzte, Apotheker, Hebammen) geeignet.

## Seminarort BERLIN



Ev. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.  
Van-Delden-Haus  
Busseallee 23 -25  
14163 Berlin-Zehlendorf

Zimmerbuchungen sind möglich unter:  
Van-Delden-Haus  
Telefon: 030-80 99 70 - 0 oder -484  
Mail: [reservierung@diakonieverein.de](mailto:reservierung@diakonieverein.de)  
[www.diakonieverein.de](http://www.diakonieverein.de)

Übernachtung im Einzelzimmer 55,00 EUR pro Nacht, Frühstück 6,90 EUR pro Person.

### Anfahrt

- U3 bis „Krumme Lanke“, dann 450 m Fußweg (ca. 10 min)
- S1 bis „Mexikoplatz“, dann ca. 950 m Fußweg (ca. 25 min)
- Bus X 11 bis Haltestelle „Sven-Hedin-Platz“, dann 100 m Fußweg (ca. 3 min)



## Anmelde-Coupon

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Seminar an:

### HomöopathieTage Berlin / Ewald Stöteler FORTBILDUNGSREIHE: MIASMATISCHE HOMÖOPATHIE NACH HAHNEMANN

- **Kurs A1** / 2. – 4. Juni 2018 / Berlin  
(Frühbuchergebühr bis 06.05.2018)
- **Kurs A2** / 31. August – 2. September 2018 / Berlin  
(Frühbuchergebühr bis 05.08.2018)
- **Kurs B1** / 23. – 25. November 2018 / Berlin  
(Frühbuchergebühr bis 26.10.2018)

### Seminarkosten

#### Frühbucher

Komplettbuchung A1, A2, B1: 1.050,00 EUR\*

Einzelbuchung pro Kurs: 380,00 EUR

\* Anmeldung und Zahlungseingang bis 6.5.2018

#### Standard

Komplettbuchung A1, A2, B1: 1.215,00 EUR\*\*

Einzelbuchung pro Kurs: 440,00 EUR

\*\* Anmeldung und Zahlungseingang nach dem 6.5.2018

- **Kurs B2** / 22. – 24. Februar 2019 / Berlin  
(Frühbuchergebühr bis 27.01.2019)
- **Kurs C1** / 29. – 31. März 2019 / Berlin  
(Frühbuchergebühr bis 01.03.2019)
- **Kurs C2** / 10. – 12. Mai 2019 / Berlin  
(Frühbuchergebühr bis 12.04.2019)

#### Frühbucher

Komplettbuchung B2, C1, C2: 1.050,00 EUR\*

Einzelbuchung pro Kurs: 380,00 EUR

\* Anmeldung und Zahlungseingang bis 27.1.2019

#### Standard

Komplettbuchung B2, C1, C2: 1.215,00 EUR\*\*

Einzelbuchung pro Kurs: 440,00 EUR

\*\* Anmeldung und Zahlungseingang nach dem 27.1.2019



## Bankverbindung

Ursula Jendrek, Commerzbank Berlin

IBAN: DE 26 10040000 0929 98 84 00, BIC: COBADEFF

Eine Rückerstattung der Kursgebühr erfolgt bei Widerruf bis 21 Tage vor Kursbeginn abzüglich 30,00 EUR Stornogeühr. Danach kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden oder die Seminargebühr muss in voller Höhe entrichtet werden.

Name / Vorname:

.....

Straße:

.....

PLZ / Ort:

.....

Telefon:

.....

E-Mail:

.....

Datum / Unterschrift:

.....

## ANMELDUNG / KONTAKT

HomöopathieTage – Seminarmanagement Ursula Jendrek

Sophienstr. 21 A, 16548 Glienicke

Tel.: 033056-22 43 55, Fax: 03 212 – 13 22 239

Mail: [info@homoeopathietage.com](mailto:info@homoeopathietage.com)

[www.homoeopathietage.com](http://www.homoeopathietage.com)

Anmeldung bitte per E-Mail, Post oder Fax.

## ALLGEMEINE HINWEISE ZUR BUCHUNG

Hinweise zur Zimmerbuchung im Seminarhaus finden Sie unter dem jeweiligen Veranstaltungsort oder auf dem Anmeldecoupon.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur auf besonderen Wunsch. Sie erhalten jedoch unverzüglich Nachricht, wenn das Seminar ausgebucht sein sollte.

Die Veranstalterin ist berechtigt im Falle höherer Gewalt, Krankheit oder zu geringer Teilnehmerzahl das Seminar abzusagen, ohne dass Ansprüche gegen sie gestellt werden können. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden dann in voller Höhe erstattet. Anderweitige entstandene Kosten (Flüge, Bahntickets, Hotel, Arbeitsausfall u.a.) werden nicht erstattet.

Für alle Seminare (außer Mallorca) gilt: Eine Rückerstattung der Kursgebühr erfolgt bei Widerruf bis 21 Tage vor Kursbeginn abzüglich 30,00 EUR Stornogeühr. Danach kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden oder die Seminargebühr muss in voller Höhe errichtet werden.

Schüler und Ehemalige der arche medica/ABfH erhalten eine Ermäßigung i. H.v. 10,00 EUR pro Seminartag, wenn der Schülerstatus durch Kopie des Ausbildungsvertrages oder Schülerausweises von Arche Medica/ABfH nachgewiesen wird.



**HomöopathieTage**  
Seminarmanagement Ursula Jendrek

